



Brigitte Greisler  
Vohburger Weg 12  
93358 St. Johann/Train  
Phone: 09444 972090  
[Mail BPGreislerNeufi@t-online.de](mailto:BPGreislerNeufi@t-online.de)

„Wohin du auch gehst, geh mit deinem ganzen Herzen“. Konfuzius

Seit 01.01.17 bin ich wieder Mitglied im DNK und wurde auch als Spezialzuchtrichter eingetragen. Ich möchte nun einen kleinen Einblick in mein "langes Leben mit Tieren" vor allem mit unseren geliebten Neufundländern, geben. Am 13. 11.45 wurde ich im Erzgebirge (Zschopau) geboren. Schon als Kind waren Tiere für mich wunderbare und beste Freunde und Kameraden (seien es Katzen, Hühner, Pferde, Schweine und all die vielen Schulzoo - Tiere). In unserem Ort gab es eine für mich wunderschöne, schwarze Neufihündin. So fing der Traum vom Neufundländer an. Nach meiner Schulzeit erlernte ich den Beruf des Agrotechnikers für Tierzucht, es folgte die Fachschule für Tierzucht mit Abschluss zum Techniker. 1965 heiratete ich meinen Peter. Er war genauso „tierrückt“ wie ich und ohne ihn wäre dieses Leben mit und für Neufis nicht möglich gewesen! Wir haben eine tolle hundebegeisterte Familie, 3 Töchter und 5 Enkelkinder. Im Jahre 1968 erfüllte mir mein Mann meinen größten Wunsch und kaufte mir die Neufundländerhündin „Anja von der Bernhardshöhe“. Im Jahr 1972 wurde dann der A – Wurf in unserem Zwinger „vom St. Lorenz – Strom“ geboren. 1974 wurde ich unter Anleitung von den Neufi – Experten H. Schröder und K. Zauche als Zuchtwart für Neufundländer und Landseer im Bereich Sachsen/Erzgebirge/Vogtland ausgebildet. 1978 konnte ich die Ausbildung zum Spezialzuchtrichter für Neufundländer und Landseer erfolgreich abschließen. Außer unseren „Bären“ hatten wir Landseer, Briards, einen Bearded – Colli, Cairn-Terrier und ab und zu auch ein oder zwei Tierheimhunde. 1984 siedelten wir in die Bundesrepublik (Bundesland Bayern) über. Der Neubeginn war nicht einfach, aber einige Züchter und Vorstandsmitglieder des DNK standen uns hilfreich zur Seite und so „meisterten“ wir diese schwierige Zeit. Im Auftrag des DNK wurde ich in die VDH/F.C.I Richterliste eingetragen. 1985 bekam ich die „erste“ Einladung aus der Schweiz von Frau M. Jeannot und durfte dort die Clubschau richten. 1991 wählten mich die Spezialzuchtrichter des DNK in die ZRK unter der Leitung von Herrn H. Lundius. 1994 wurde ich nach dem plötzlichen Ableben unseres RO – Herrn Lundius zur RO – Frau gewählt. Dieses Amt übte ich fast 13 Jahre aus. Im VLD war ich ebenfalls viele Jahre Richterobfrau und bin heute noch Spezialzuchtrichter und Zuchtwart. 2007 ging meine Familie in den VND und auch dort begleitete ich das Amt der Richterobfrau und bildete Spezialzuchtrichter aus. Als Zuchtwart war ich in all den Jahren, bis auf kleine Unterbrechungen, immer tätig. Von 1994 – 2003 war ich auch Tierschutzbeauftragte. Seit

01.01.2017 sind wir nun als Zwingergemeinschaft wieder im DNK als Mitglieder eingetragen. Es war uns vergönnt, auch noch nach 45 Jahren wieder einen wunderbaren braunen Wurf ("W"- Wurf) zu züchten. In all den Jahren (fast schon 40) hatte ich die große Ehre viele wunderschöne, typvolle Neufis und Landseer richten zu dürfen (sei es im Ausland oder Inland oder früher in der DDR). Das Highlight war für mich die Welthundausstellung 2003! Meine ausgesuchte Hündin gewann die Gruppe 2 !!! Es gab und gibt viele eindrucksvolle Momente, die ich nicht missen möchte und ich danke den Züchtern und Ausstellern, dass sie mir die Ehre gaben diese lebenswürdigen und typvollen Neufis zu beurteilen! Ich würde mir wünschen, dass wir noch einige Jahre mit unseren „Bären“ zusammen sein können und wir alle gemeinsam zum Wohl unserer Rasse, die Ideen und Vorsätze in die Tat umsetzen! Oft vielleicht schwer aber: „DER ideale Tag ist heute, wenn wir ihn dazu machen“ (Horaz)

Nun werden es dieses Jahr schon über 40 Jahre, dass ich die Richtertätigkeit bei unseren geliebten Neufundländern u. Landseern ausübe. Im März vor 50 Jahren fiel in unserem Zwinger der A-Wurf. Leider ist unser "Rudelchef", mein lieber Mann Peter im Jahre 2018 nach langer, mit Geduld und Würde ertragener Krankheit, verstorben. Wenn er auch nicht bei diesem Jubiläum dabei sein kann, er lebt in unsren Herzen weiter.

Ich wurde nun wieder in die ZRK des DNK gewählt. Es war für mich eine große Ehre u. ich werde versuchen, auch in Zukunft meine Erfahrung u. Wissen an jene, die es wünschen, weiterzugeben.

In diesem Sinne "Was immer du tun kannst oder wovon du träumst- fange es an" (J.W.von Goethe)